

Im Sommersemester 2024 werde ich für Studierende des SPB 5 ein Seminar anbieten zu dem Thema

Rechtsfortbildung im Sozialrecht

- 1. Grenzen richterlicher Rechtsfortbildung: § 275c SGB V und die „sachlich-rechnerische Richtigkeit“**
BSG v. 01.07.2014 – B 1 KR 29/13 R, BSGE 116, 165
- 2. Rechtsentwicklung im Wechselspiel zwischen Gesetzgeber und Rspr. – Die elterngeldrechtliche Berücksichtigung von Provisionen**
BSG v. 03.12.2009 – B 10 EG 3/09 R, BSGE 105, 84
BSG v. 14.12.2017 – B 10 EG 7/17 R, BSGE 125, 62
- 3. Existenzsicherung – Rechtssetzung durch das BVerfG?**
BVerfG v. 09.02.2010 – 1 BvL 1/09 ua, BVerfGE 125, 175
- 4. Sanktionenurteil des BVerfG – Abwehrdimension eines Leistungsgrund-rechts**
BVerfG v. 05.11.2019 – 1 BvL 7/16, BVerfGE 152, 68
- 5. Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch – Erforderliche Ergänzung neben dem Staatshaftungsrecht?**
BSG v. 14.06.1962 – 4 RJ 75/60, BeckRS 1962, 177
BSG v. 18.12.1975 – 12 RJ 88/75, BSGE 41, 126
- 6. Das Entgelt als Indiz für Beschäftigung – Schutzzweck-orientierte Auslegung oder Widerspruch zum Typusbegriff?**
BSG v. 31.03.2017 – B 12 R 7/15 R, BSGE 123, 50
BSG v. 04.06.2019 – B 12 R 11/18 R, BSGE 128, 191

Postadresse
Wilhelmstr. 26
79098 Freiburg

Besuchsadresse
Wilhelmstr. 26
79098 Freiburg

7. **Der Nikolausbeschluss des BVerfG – Verfassungsrechtliche Überdehnung von Leistungen in der Sozialversicherung?**
BVerfG v. 06.12.2005 – 1 BvR 347/98, BVerfGE 115, 25
8. **Von Haartransplantationen und Abnehmspritzen – Erweiterung des Krankheitsbegriffs der Gesetzlichen Krankenversicherung durch die Rspr.**
BSG v. 28.02.2008 – B 1 KR 19/07 R, BSGE 100, 119
9. **Die Sonderbeziehung in der Wie-Beschäftigung – Gelungene Konturierung oder Überbetonung in der Rspr. des BSG**
BSG 16.03.2021 – B 2 U 3/19 R, BeckRS 2021, 18660
10. **Besserer Schutz für Schüler*innen – Der innere Zusammenhang in der unechten Unfallversicherung und Beschäftigtenunfallversicherung**
BSG v. 31.03.2022 – B 2 U 5/20 R, NZS 2022, 855
LSG Hessen v. 13.10.2004 – L 3 U 320/03, BeckRS 2009, 75022
11. **Die Rspr. des BSG zum Wegeunfall: Zwei-Stunden-Grenze und Angemessenheit auf dem Prüfstand**
BSG v. 28.04.1976 – 2 RU 147/75, BeckRS 1976, 496
BSG v. 30.01.2020 – B 2 U 2/18 R, BSGE 130, 1
12. **Die Rspr. des BSG zum Wegeunfall: Auf Ab- und Umwegen zur überzeugenden Grenzziehung?**
BSG v. 20.12.2016 – B 2 U 16/15 R, BeckRS 2016, 116935
BSG v. 22.01.1957 – 2 RU 92/55, BSGE 4, 219
13. **Verschlossener Teilzeitarbeitsmarkt und Summierung ungewöhnlicher Leistungseinschränkungen – Fremdkörper in der Erwerbsminderungsrente?**
BSG v. 11.12.1969 – GS 2/68, BSGE 30, 192
BSG v. 19.08.1997 – 13 RJ 1/94, BSGE 81, 15
14. **Intertemporale Freiheitssicherung – Ein Dogma für die Gesetzliche Rentenversicherung?**
BVerfG v. 24.03.2021 – 1 BvR 2656/18 ua, BVerfGE 157, 30
15. **Kindererziehungszeiten – Echter Beitrag oder bloßer Nachteilsausgleich?**
BVerfG v. 07.07.1992 – 1 BvL 51/86 ua, BVerfGE 87, 1

16. Kinderlosenzuschlag in der Gesetzlichen Pflegeversicherung – Ausreichende Honorierung des generativen Beitrags?

BVerfG v. 03.04.2001 – 1 BvR 1629/94, BVerfGE 103, 242

BVerfG v. 07.04.2022 – 1 BvL 3/18 ua, BVerfGE 161, 163

17. Quo vadis Soziales Entschädigungsrecht – Der Aufopferungsgedanke als Grundlage des SGB XIV?

BGH v. 19.02.1953 – III ZR 208/51, BGHZ 9, 83

Informationen zum Ablauf auf der nächsten Seite →



Vorbesprechung: Dienstag, 06.02.2024, 10 c.t., HS 1108

Themenvergabe: Montag, 19.02.2024, 9:00, HS 1224 (KG I) gemeinsam mit der Themenvergabe für das Seminar von Herrn Prof. Dr. Krebber

Hinweise zum Ablauf der Themenvergabe:

Schritt 1: Themenwuschabgabe

Schreiben Sie bitte **bis Donnerstag, 15.02.2024, 14 Uhr** eine Mail an benjamin.gremmelspacher@jura.uni-freiburg.de **und** sozialrecht@jura.uni-freiburg.de, in der Sie **fünf Themenwünsche** angeben. **Ordnen** Sie die Themen nach **Prioritäten** (Priorität 1, Priorität 2, Priorität 3, etc.). Bei der Angabe der Prioritäten können Sie arbeitsrechtliche und sozialrechtliche Themen **kombinieren** (z.B.: Priorität 1: Sozialrechtliches Thema Nr. 3, Priorität 2: Arbeitsrechtliches Thema Nr. 1, etc.). Bitte fügen Sie der Mail auch eine **aktuelle Leistungsübersicht als Anhang** hinzu.

Schritt 2: Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen und Themenvergabe

Wir werden Ihnen den Eingang Ihrer Mail bestätigen und **prüfen** anschließend, ob Sie die **Zulassungsvoraussetzungen** erfüllen (Studierende/r im SPB 5; Arbeitsrecht: Besuch der Vorlesung Arbeitsrecht I und Arbeitsrecht II; Sozialrecht: Besuch der Vorlesung Sozialrecht I und Sozialrecht II).

Unter allen Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden die Themen nach Prioritäten vergeben. Wenn zwei Personen ein Thema auf derselben Priorität belegt haben, wird per Los darüber entschieden, wem das Thema zugeteilt wird. Der/die Losverlierer/in wird dann mit seiner/ihrer nächstniedrigeren Priorität berücksichtigt. Wenn auch dieses Thema bereits vergeben ist oder nicht zugelost wird, berücksichtigen wir die nächstniedrigere Priorität usw.

Schritt 3: Bekanntgabe der Themen

Am **19.02.2024 um 9 Uhr s.t. wird im HS 1224** bekanntgegeben, wem welches Thema zugeteilt wurde. Wenn eine Person mit ihren fünf angegebenen Prioritäten nicht berücksichtigt wurde, besteht für diese Person die **Möglichkeit weitere Prioritäten anzugeben**. Zudem kann jede/r Teilnehmer/in auf ein noch nicht vergebenes Thema **wechseln**.

Anschließend hieran erfolgen separate Einführungen mit organisatorischen Hinweisen. Zudem erhalten Sie Hinweise zu der formalen Annahmeerklärung.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Studierende des SPB 5, die eine schriftliche Studienarbeit i.S.v. § 22 StPrO erbringen möchten. In diesem Falle beginnt die 4-wöchige Bearbeitungsfrist mit der Themenvergabe; **Abgabetermin ist der 18.03.2024**.

Das Seminar wird im Sommersemester 2024 als **Blockseminar** durchgeführt. Der genaue Termin wird mit den Teilnehmenden abgesprochen und rechtzeitig bekanntgegeben.

Freiburg, 31.01.2024

gez. Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies